

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 00/0620</b>	
<b>441 - Kultur-und Städtepartnerschaft</b>			<b>Datum: 30.11.2000</b>	
<b>Bearb.</b>	:Frau Richter	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften**

**14.12.2000**

**Gestaltung der Abonnementreihen ab der Spielzeit 2001/2002**

Mit der Fertigstellung der Mehrzwecksäle Tribühne im September 2001 wird ein Großteil der städtischen Theater- und Konzertveranstaltungen in die neue Spielstätte wechseln. Von den bestehenden Abonnements wird lediglich das Kindertheaterabonnement im Festsaal am Falkenberg verbleiben, da die Größe der Bühne und des Zuschauerraumes im Festsaal eine für Kindertheatervorstellungen wünschenswerte direkte Kommunikation zulassen.

Die Konzertreihe und die übrigen acht Theaterreihen sind in der derzeitigen Spielzeit 2000/2001 zu 69 % ausgebucht. Der hohe Auslastungsgrad im Abonnementbereich ist ein Verweis darauf, dass die Abonnenten eine überproportional wichtige Zielgruppe sind.

Die Bühnenmaße und die technische Ausstattung der Tribühne ermöglichen künftig auch Gastspiele in den Bereichen Oper, Operette, Musical und Ballett. Auch die geplante Saalkapazität von 777 Plätzen in Reihenbestuhlung machen Musiktheaterangebote vom Preis-Leistungsverhältnis her betrachtet machbar.

Um für unsere Abonnenten auch künftig ein entsprechendes Angebot vorhalten zu können, wurde eine Fragebogenaktion zur Bedarfsanalyse durchgeführt. Zusammen mit den Abbonementausweisen für die Spielzeit 2000/2001 wurde das Interesse an Abonnement- und Musiktheaterangeboten abgefragt. Die Rücklaufquote der Fragebogenaktion war mit 43,8 % sehr hoch. Die Auswertung der Fragebogen (siehe Anlage 1) ergab, neben einer großen Zufriedenheit mit den bestehenden Reihen, ein signifikantes Interesse an Musiktheaterangeboten, wobei das Interesse an Musicals am größten ist. In der Reihenfolge der Nennungen folgen fast gleich auf Operette, Oper und Ballett.

Die Mehrheit der Abonnenten hat sich gegen eigenständige Musiktheaterreihen und für gemischte Reihen Schauspiel / Musiktheater ausgesprochen. Ein ebenfalls großer Teil möchte das Abonnement in der bestehenden Form fortsetzen.

Auf die Etablierung zusätzlicher eigenständiger Musiktheaterreihen, die erhebliche finanzielle Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt und für die Abonnenten nach sich ziehen würden, wurde aus den oben genannten Gründen verzichtet.

In Auswertung der Fragebogenaktion und unter Einbeziehung überregionaler Trends werden die Reihen ab der Spielzeit 2001/2002 folgender Maßen konzipiert:

1. vier gemischte Reihen Schauspiel / Musiktheater :

<b>Reihe A</b>	<b>Reihe B</b>	<b>Reihe C</b>	<b>Reihe D</b>
Schauspiel / Oper	Schauspiel / Musical	Schauspiel / Musical /	Schauspiel / Musical /
Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)
			Dezernent/in

		<b>Ballett</b>	<b>Operette</b>
4 x Klassik 1 x Oper	3 x aktuelle Klassik / aktuell 1 x Komödie 1 x Musical	2 x Komödie 1 x aktuelle Klassik / Aktuell / Klassik 1 x Musical 1 x Ballett	2 x Komödie 1 x Aktuelle Klassik / Aktuell / Klassik 1 x Musical 1 x Operette

2. drei Schauspielreihen

<b>Reihe E</b>	<b>Reihe F</b>	<b>Reihe G</b>
Schauspiel	Schauspiel	Schauspiel
4 x Komödie 1 x Aktuelle Klassik / Aktuell / Klassik	4 x Komödie 1 x Aktuelle Klassik / Aktuell / Klassik	4 x Komödie 1 x Aktuelle Klassik / Aktuell / Klassik

3. eine Konzertreihe

<b>Reihe H</b>
Konzert
4 x instrumental 1 x vokal, d.h. Querschnitt Oper / Operette / Musical oder Chorkonzert

Gegenüber den bisherigen neun Konzert- / Theaterreihen soll eine Abo-Reihe eingespart werden. Da im Bereich Schauspiel im Gegensatz zum Musiktheater auch im freien Verkauf keine überproportionalen Zuschauersteigerungen zu erwarten sind, werden entgegen den bisher 40 Schauspiel-Abonnementveranstaltungen im Festsaal am Falkenberg nur noch 29 Abonnementveranstaltungen in der Tribüne angeboten. Die Angebotsdefizite im Bereich Musiktheater werden ab der Spielzeit 2001/2002 mit der Integration von einem Opern-, drei Musical- und einem Ballettgastspiel in die Abonnementreihen behoben.

Die Auswirkungen auf Preisgestaltung und Zuschussbedarf können der Vorlage B00/0619 "Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt ; hier: Veranstaltungen der Stadt Norderstedt in der Tribüne" entnommen werden.

## Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------